

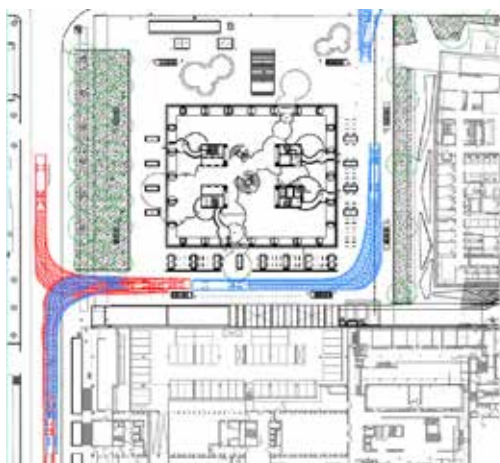
## BASEL CAMPUS SCHÄLLENMÄTTELI: SCHLEPPKURVEN-PRÜFUNG OBER- UND UNTERIRDISCHE ANLIEFERUNG

Mit dem Neubau des Biozentrums der Universität Basel (Areal ehemaliges Gefängnis Schällenmätteli), dem Neubau des Forschungsgebäudes BSS der ETH Zürich (Areal ehemaliges Frauenspital) sowie dem Neubau des Departements Biomedizin der Universität Basel (Parzelle heutiges Biozentrum) entsteht in den nächsten Jahren der Uni-/ Forschungs-Campus «Schällenmätteli».

Aufgrund der engen Platzverhältnisse sowie den verschiedenen, komplexen Anforderungen an die Logistik (insbesondere Anlieferung und Entsorgung) ist im Endzustand zwischen der Schanzenstrasse und der Pestalozzistrasse/ Klingelbergstrasse ein Logistiktunnel geplant. Die Anlieferung aller Gebäude des Campus erfolgt künftig über den gemeinsamen Tunnel. Aufgrund der unterschiedlichen Realisierungshorizonte der verschiedenen Bauprojekte ergeben sich verschiedene Zwischenzustände mit unterschiedlichen verkehrlichen Anforderungen und Konfliktpunkten.

RK&P hat im Rahmen dieses Auftrages unter anderem die Zufahrt in den Logistiktunnel, die Befahrbarkeit der unterschiedlichen Anlieferungszonen sowie die oberirdische Anlieferung und Entsorgung auf dem Campusgelände untersucht. Die Untersuchungen erfolgten für die Zwischenzustände und für den Endzustand. Aufgrund der Schleppkurven der für die einzelnen Fälle massgebenden Fahrzeuge wurde einerseits vorhandenes Verbesserungspotential hinsichtlich der Ausrüstung und baulicher Details aufgezeigt und andererseits Vorschläge zur Optimierung der Situation gemacht.

<b>Bauherrschaft</b>	Biozentrum Universität Basel
<b>Referenzperson</b>	Herr Marcel Scheiwiller, Geschäftsführer Biozentrum
<b>Erbrachte Leistungen</b>	Vorstudie, Projektoptimierung und Bauherrenberatung
<b>Zeitraum</b>	2016



### SCHLEPPKURVENPRÜFUNGEN

Die Schleppkurve beschreibt die Fläche, die ein Fahrzeug in Bewegung benötigt. Besonders von Interesse ist dies sowohl bei Kurvenfahrten, Ein- und Ausparkieren und auf Knoten, als auch bei speziellen Fahrzeugtypen wie Anhängerzüge, Sattelschlepper oder Ausnahmetransporte.

Mit der dynamischen, geschwindigkeitsabhängigen Schleppkurvenprüfung können Breiten und Abstände bestimmt werden, damit eine Verkehrsinfrastruktur auch tatsächlich wie vorgesehen betrieben und konfliktfrei befahren werden kann. Dies findet einerseits bei jeder Projektierung statt, kann aber andererseits auch als eigene Disziplin für spezielle Situationen angewendet werden.